

Intersectoral Governance Zertifikatsprogramm

FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Ausblick anlässlich der Auftaktveranstaltung zur Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg am 23. Oktober 2019



Ein Weiterbildungsangebot der
Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg.

„*Intersectoral Governance*“

DAS ZERTIFIKATSPROGRAMM

Intersektorale Zusammenarbeit bestimmt immer stärker unser tägliches Handeln. Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wirken in vielen Projekten auf ganz unterschiedlichen Ebenen und in ganz unterschiedlichen Themenbereichen zusammen. Dies gilt für die Energieversorgung und die Mobilität der Zukunft genauso wie für die Gesundheitsversorgung oder die Integration zugewanderter Menschen. Unser Erfolg hängt von unserer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit ab.

Fach- und Führungskräfte mit Aufstiegsambitionen aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen daher künftig über die Kompetenzen verfügen, solche inter- bzw. trans-sektoralen Entwicklungsprozesse zu analysieren, zu initiieren, zu kommunizieren, zu gestalten und zu steuern. Es geht um Steuerung und Leadership in einem umfassenden, nicht allein auf den eigenen Sektor eingeschränkten Verständnis: um „intersectoral Governance“. Das Zertifikatsprogramm „Intersectoral Governance“ vermittelt die hierzu erforderlichen Kompetenzen.

Das Besondere: Teilnehmer*innen erwerben nicht nur weitere persönliche Kompetenzen, sondern wirken aktiv an der Entwicklung des Landes Baden-Württembergs mit und lernen an konkreten Fällen, mit Führungskräften anderer Sektoren zusammenzuarbeiten.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die an der Schnittstelle gesellschaftlicher Bereiche in verantwortlichen Positionen tätig sind.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

- Einschlägiger Hochschulabschluss oder im Beruf erworbene Eignung
- Entsendung durch den Arbeitgeber
- Bereitschaft, ein intersektorales Projekt aus der eigenen Organisation einzubringen

ABSCHLUSS

Nach regelmäßiger Teilnahme und Vorlage eines Portfolios stellt das DHBW CAS das Executive-Programme-Zertifikat „Intersectoral Governance“ aus.

Optional:

Das DHBW CAS bescheinigt pro Modul 5 ECTS-Punkte, wenn Teilnehmer*innen zusätzliche Modulprüfungen erfolgreich ablegen. Für alle sechs bestandenen Modulprüfungen stellt die DHBW ein Hochschulzertifikat (Diploma of Advanced Studies) mit 30 ECTS-Punkten aus. Wenn die hochschulrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, können die erworbenen ECTS-Punkte auf Master-Programme angerechnet werden.

ZEITSTRUKTUR

Sechs Module mit ca. 30 Präsenztagen (acht Blockveranstaltungen von drei bis fünf Tagen) in 18 Monaten.

Leistungsversprechen

DAS ERWARTET DIE TEILNEHMER*INNEN

Wollen Sie Intersektoralität in verschiedenen Dimensionen nachhaltig meistern?
Wir vermitteln die Kompetenz dafür:

- Intersektorales Wissen (Governance, gesellschaftliche Trends)
- Intersektorales Denken (Ethik und Haltung, Leadership, Mindset, Selbstbild, Reflexion)
- Intersektorales Handeln (Strategie, Handlungskompetenz/Management, Kommunikation und Konflikt, Projekt-Governance, Netzwerkaufbau)

INHALTE*

MODUL 1: GOVERNANCE

- Gesellschaftliche Trends
- Mehrebenen-Governance (horizontal, vertikal, transversal)

MODUL 4: MULTIMEDIALITÄT

- Kommunikationsmedien nutzen und entwickeln

MODUL 2: MULTILINGUALITÄT

- Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft: Funktionsprinzipien und Kulturen
- Intersektorale Kommunikation

MODUL 5: PROJEKT-GOVERNANCE

- Governance-Prozesse initiieren
- Agile Prozesse gestalten

MODUL 3: KONFLIKTE & BLOCKADEN

- Strategien und Methoden konstruktiver Konfliktklärung

MODUL 6: GOVERNANCE CLUSTER

- Intersektorales Handeln, Denken und Wissen verstetigen

*vorbehaltlich Zustimmung der Gremien der DHBW

KONZEPT

Module mit multiplen Arbeitssträngen:

- Inhaltliche Sitzungen: Grundlagenwissen
- Fallstudien: Arbeit in Projektgruppen an konkreten, eigenen und landesbezogenen intersektoralen Projekten aus Baden-Württemberg
- Methodentrainings: Kommunikation, Moderation, agile Prozesse, Projekt-Governance
- Individuelles Mentoring
- Teamentwicklung und Netzwerkaufbau
- Blended-Learning
- Persönliches Portfolio: Kompetenzportfolio, Lernportfolio, Projekt-Dokumentation
- Vielfältige Veranstaltungsformate an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg
- Öffentliche Präsentation der Fallstudien zu den Landesprojekten

Start im April 2020

Aktuelle Informationen zu den Programminhalten,
Veranstaltungsorten und Terminen finden Sie unter

www.cas.dhbw.de/isog

BERATUNG

Lars Becker

Ansprechpartner Programm

Tel.: +49 (0) 7131. 3898 - 401

lars.becker@cas.dhbw.de

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Programmverantwortlicher

Tel.: +49 (0) 711. 1849 - 290

paul-stefan.ross@cas.dhbw.de

KOSTEN

9.000 € inkl. aller Gebühren

(zzgl. eventueller Reise- und
Übernachungskosten)

Für Teilnehmer*innen aus kleinen Unter-
nehmen oder Non-Profit-Organisationen ist
in begründeten Fällen eine Kostenreduktion
möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei uns.

KOOPERATIONSPARTNER

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

Führungsakademie Baden-Württemberg

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

FÖRDERER

Land Baden-Württemberg

Südwestmetall

Robert Bosch Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Duale Hochschule Baden-Württemberg Center for Advanced Studies (DHBW CAS)

Bildungscampus 13, 74076 Heilbronn